

Inhalt

Prinzip des Fallrepetitoriums

5

ERSTER TEIL: MOBILIARSACHENRECHT

§ 1	Einführungsfall „Gemälde Ostpreußen“	13
	<i>Abgrenzung Besitzdiener und Besitzmittler; possessorischer und petitorischer Besitzschutz; sachenrechtliche und bereicherungsrechtliche Herausgabeansprüche; Verfügung eines Nichtberechtigten: Gutgläubiger Erwerb und bereicherungsrechtlicher Anspruch aus § 816 Abs. 1 S. 1</i>	
I.	Schwerpunkte	13
II.	Sachverhalt	13
III.	Lösungsvorschlag	13
§ 2	Zweiter Fall „Zeichnungen“	24
	<i>Freiwillige Besizaufgabe; Eigentumsverlust durch Dereliktion; Anfechtung der Dereliktion; Zurückbehaltungsrecht aus § 1000 als Recht zum Besitz</i>	
I.	Schwerpunkte	24
II.	Sachverhalt	24
III.	Lösungsvorschlag	24
IV.	Vertiefende Hinweise	29
§ 3	Gesetzlicher Eigentumserwerb: Verarbeitung, Verbindung und Vermischung (§§ 946–950)	30
I.	Problemstellung	30
II.	Verarbeitung, § 950	30
III.	Verbindung mit einem Grundstück, § 946	32
IV.	Verbindung von beweglichen Sachen mit beweglichen Sachen, § 947	32
V.	Vermischung von beweglichen Sachen, § 948	33
VI.	Ausgleich für den Rechtsverlust, § 951	34
§ 4	Überblick über die sonstigen gesetzlichen Erwerbstatbestände	37
I.	Eigentumserwerb an Erzeugnissen (sog. Fruchterwerb) und Bestandteilen, §§ 953 ff.	37
II.	Ersitzung, § 937	38
III.	Aneignung herrenloser Sachen, §§ 958 ff.	38

7

§ 5	Dritter Fall „Waschsalon“ mit Exkurs zum Pfandrecht an beweglichen Sachen	39
	<i>Eigentumsvorbehalt; Eigentumsverlust durch Verbindung mit einem Grundstück; Pfandrecht als Recht zum Besitz; Gutgläubiger Erwerb gesetzlicher Pfandrechte; Anwartschaftsrecht als wesensgleiches Minus zum Eigentum</i>	
	I. Schwerpunkte	39
	II. Sachverhalt	39
	III. Lösungsvorschlag	39
§ 6	Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb vom Berechtigten, §§ 929–931	47
	I. Grundlagen	47
	II. Grundtatbestand des § 929 S. 1	47
	III. Übereignung nach § 929 S. 2	50
	IV. Übereignung durch Besitzkonstitut, §§ 929 S. 1, 930	50
	V. Übereignung durch Übertragung des mittelbaren Besitzes, §§ 929 S. 1, 931	52
§ 7	Gutgläubiger Erwerb beweglicher Sachen, §§ 932 ff.	54
	I. Der gute Glaube, § 932 Abs. 2	54
	II. Die einzelnen gutgläubigen Erwerbstatbestände	57
	III. Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs nach § 935	61
	IV. Schuldrechtlicher Ausgleich, § 816 Abs. 1	61
	V. Gutgläubiger lastenfreier Erwerb, § 936	62
§ 8	Vierter Fall „Maschinen“	64
	<i>Gutgläubiger Erwerb beweglicher Sachen nach §§ 933, 934; Problem des Nebenbesitzes; Eigentumsvorbehalt; Exkurs zum Anwartschaftsrecht; Sicherungsübereignung</i>	
	I. Schwerpunkte	64
	II. Sachverhalt	64
	III. Lösungsvorschlag	64
§ 9	Fünfter Fall „Doppelverkauf“	70
	<i>Schutz vor Zwischenverfügungen bei der bedingten Übereignung; Anwartschaftsrecht als Recht zum Besitz; gutgläubiger lastenfreier Erwerb</i>	
	I. Schwerpunkte	70
	II. Sachverhalt	70
	III. Lösungsvorschlag zur Ausgangsfrage	70
	IV. Lösungsvorschlag zur Abwandlung	72

§ 10	Der veränderte Eigentumsvorbehalt	74
I.	Der verlängerte Eigentumsvorbehalt	74
II.	Der erweiterte Eigentumsvorbehalt	75
§ 11	Besitzschutz, §§ 858 ff.	77
I.	Grundlagen	77
II.	Die possessorischen Ansprüche aus §§ 861 ff.	78
III.	Vertiefende Hinweise	80
§ 12	Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV), §§ 985–1003	81
I.	Herausgabeanspruch des Eigentümers, §§ 985, 986	81
II.	Nebenansprüche des Eigentümers	83
III.	Verwendungsersatzanspruch des Besitzers, §§ 994, 996	88
§ 13	Sechster Fall „Professor“	91
	<i>Nebenansprüche aus dem EBV; Konkurrenzprobleme im EBV; Exkurs zum Fundrecht</i>	
I.	Schwerpunkte	91
II.	Sachverhalt	91
III.	Lösungsvorschlag	91
§ 14	Siebter Fall „Restaurant“	97
	<i>Nebenansprüche aus dem EBV; Zurechnung der Bösgläubigkeit einer Hilfsperson beim Besitzerwerb</i>	
I.	Schwerpunkte	97
II.	Sachverhalt	97
III.	Lösungsvorschlag	97
§ 15	Die Abwehrrechte des Eigentümers, §§ 1004, 906	102
I.	Voraussetzungen des § 1004	102
II.	Rechtsfolge des § 1004	105

ZWEITER TEIL: IMMOBILIARSACHENRECHT

§ 16	Übertragung und Belastung von Grundstücksrechten und Belastung von Grundstücken mit einem Recht, §§ 873 ff.	107
I.	Einigung	107
II.	Eintragung	109
III.	Die Unrichtigkeit des Grundbuchs und ihre Folgen	110

§ 17 Die Vormerkung, §§ 883 ff.	114
I. Erstbestellung einer Vormerkung, §§ 883, 885	114
II. Zweiterwerb der Vormerkung, §§ 398, 401	115
III. Wirkungen der Vormerkung, §§ 883 Abs. 2, 888	115
IV. Gutgläubiger Erwerb der Vormerkung	116
V. Zusammenfassung: Grundsätze zur Vormerkung	118
§ 18 Grundlagen des Hypotheken- und Grundschuldrechts: Bestellung und Übertragung	119
I. Grundlagen	119
II. Bestellung und Übertragung einer Hypothek	120
III. Bestellung und Übertragung einer Grundschuld	122
§ 19 Verwertung der Hypothek und der Grundschuld	124
I. Anspruch auf Duldung der Zwangsvollstreckung, § 1147	124
II. Umfang der Haftung des Grundstücks (Haftungsverband der Hypothek/Grundschuld)	124
III. Zwangsverwaltung	127
§ 20 Rechtsfolgen der Erfüllung bei Hypothek und Grundschuld	128
I. Erfüllung bei der Hypothek	128
II. Erfüllung bei der Grundschuld	129
§ 21 Achter Fall „Zahlung auf die Grundschuld“	132
<i>Rechtsfolgen einer Zahlung auf die Grundschuld durch einen Nichteigentümer; Übergang der Grundschuld; Ausgleichsansprüche des zahlenden Nichteigentümers; Haftungsverband der Grundschuld</i>	
I. Schwerpunkte	132
II. Sachverhalt	132
III. Lösungsvorschlag zum Ausgangsfall	133
IV. Lösungsvorschlag zur ersten Abwandlung	137
V. Lösungsvorschlag zur zweiten Abwandlung	138
§ 22 Schutz des öffentlichen Glaubens bei Grundpfandrechten	139
I. Konstellationen zu §§ 892 Abs. 1 S. 1, 1138	139
II. Die Bedeutung des Hypotheken-/Grundschuldbriefs für den öffentlichen Glauben, §§ 1140, 1155	141
III. Beispiel zum Verständnis	143

§ 23	Neunter Fall „Unrichtiger Erbschein“	145
	<i>Zusammenspiel zwischen öffentlichem Glauben des Erbscheins und des Grundbuchs</i>	
I.	Schwerpunkte	145
II.	Sachverhalt	145
III.	Lösungsvorschlag	145
§ 24	Zehnter Fall „Onkel Born“ mit Exkurs zu den Einwendungen und Einreden gegen Grundpfandrechte	148
	<i>Schuldrechtliche Einwendungen und Einreden gegenüber dem Zessionar und dingliche Einwendungen und Einreden gegenüber dem Zweiterwerber einer Hypothek; Exkurs zu Einwendungen und Einreden gegen Grundpfandrechte</i>	
I.	Schwerpunkte	148
II.	Sachverhalt	148
III.	Lösungsvorschlag	148
 DRITTER TEIL: WIEDERHOLUNG UND VERTIEFUNG		
<hr/>		
§ 25	Wiederholungsfragen	154
I.	Mobiliarsachenrecht	154
II.	Immobiliarsachenrecht	155
§ 26	Antworten und Hinweise zum Nachschlagen	156
I.	Mobiliarsachenrecht	156
II.	Immobiliarsachenrecht	162
	Literaturverzeichnis	167